

Inhalt Seite

**Die Retroperitoneoskopie als
Behandlungsoption nephro-
logisch relevanter Nieren-
erkrankungen –
Technik und Indikationen** 3

**Molekulargenetik
der diabetischen Nephropathie** 12

**9. Kongreß
der Internationalen Gesellschaft
für Peritonealdialyse
Montreal, 26.–29. Juni 2001** 24

Impressum

**Spektrum
der Nephrologie
Nr. 6/2001**

14. Jahrgang
Erscheint achtmal jährlich

Herausgeber

Spektrum Verlag Krahn e. K.
Grietgen-Haaks-Straße 28
D-47877 Willich
Tel.: +49 (0) 21 54/95 19 45
Fax: +49 (0) 21 54/95 19 44

Produktion

InMedia Aulich & Krahn GmbH
Grietgen-Haaks-Straße 28
D-47877 Willich
Tel.: +49 (0) 21 54/95 26 00
Fax: +49 (0) 21 54/95 26 01

Sponsor

ORTHO BIOTECH

JANSSEN-CILAG

ORTHO BIOTECH
Division of
Janssen-Cilag GmbH
Raiffeisenstraße 8
D-41470 Neuss

**Dieses Periodikum soll neben der
Information auch der Kommunika-
tion dienen. Der Verlag würde sich
über Ihre Meinung, Fragen und Vor-
schläge freuen.**

Seite 2

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die minimalinvasive Chirurgie des Retroperitoneums ist heute ein fest etablierter Bestandteil der operativen Urologie und bietet für Indikationen auch aus dem Bereich der Nephrologie wie Adrenalektomie, Nierengewebsentnahme und Nephrektomie bei Lebendspende interessante therapeutische Optionen. Eine entsprechende Übersicht zur OP-Technik und zu den einzelnen Indikationen wurde von den urologischen Kollegen Dr. Frede und Prof. Alken vom Universitätsklinikum Mannheim und von Prof. Rassweiler vom Klinikum Heilbronn zusammengestellt.

Von der Medizinischen Universitätsklinik Würzburg erreicht uns ein Beitrag zur Molekulargenetik der diabetischen Nephropathie. Obschon man weiß, daß die genetische Disposition für die Nephropathie bei Diabetes mellitus eine große Rolle spielt, ist es bislang nicht gelungen, genetische Faktoren eindeutig zu identifizieren. Dennoch wird in diesem Beitrag eine Fülle interessanter Befunde zur Genetik der diabetischen Nephropathie vorgestellt, die dem Leser deutlich machen, wie komplex die pathogenetischen Abläufe sind, die letztendlich zur diabetischen Nephropathie führen.

Herr Dr. Mettang aus dem Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart berichtet vom 9. Kongreß der Internationalen Gesellschaft für Peritonealdialyse, der im Juni 2001 in Montreal, Kanada, stattfand. Große Beachtung fanden dort die Ergebnisse der ADEMEX-Studie von Prof. Oreopoulos, wo untersucht wurde, ob eine Steigerung des Dialysatvolumens bei Patienten mit suboptimaler Clearance Morbidität und Mortalität der Betroffenen verbessern würde. Wie letztendlich diese Studie verlaufen ist, und welche Ergebnisse dabei erhoben wurden, kann der interessierte Leser in diesem Kongreßbericht erfahren.

Ihre Redaktion

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was die medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in dieser Zeitschrift eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, daß Autor und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, daß diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung der Zeitschrift entspricht. Für Angaben über Dosierung und Applikationsform kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers.